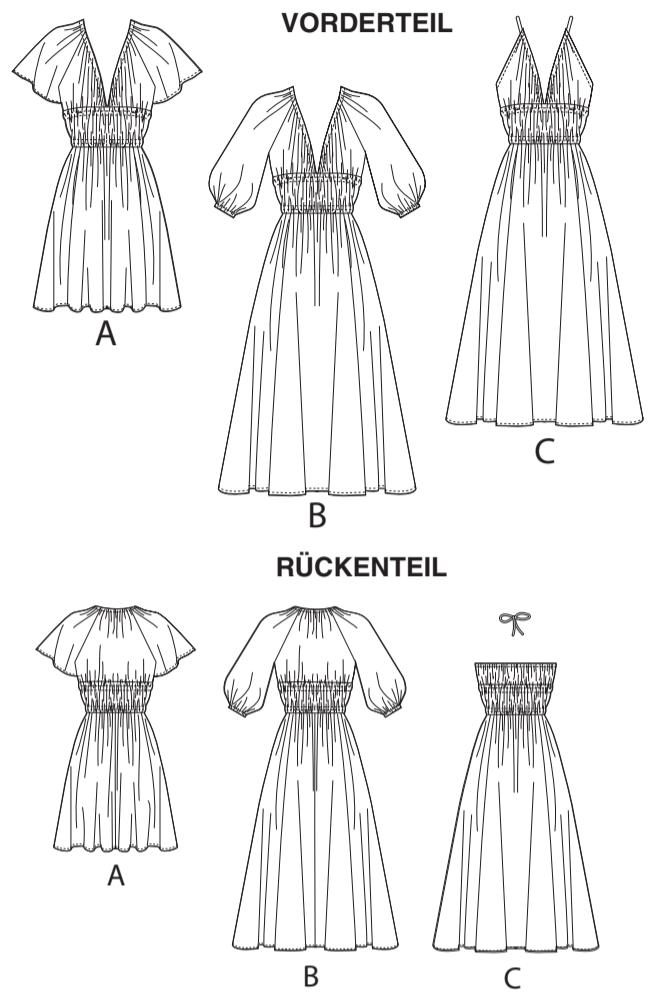
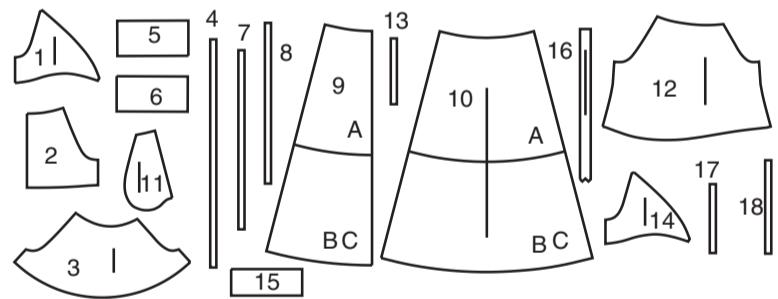


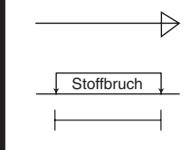
M8507

McCall's®
 Deutsch 1-800-782-0323

SEITE 1 SEITEN 4

**18 SCHNITTEILE**

- 1 VORD. OBERTEIL - A,B
- 2 RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 3 ÄRMEL - A
- 4 GUMMIFÜHRUNG FÜR HALSAUSSCHNITT - A,B
- 5 VORD. TAILLENEINSATZ - A,B,C
- 6 RÜCKW. TAILLENEINSATZ - A,B,C
- 7 GUMMIFÜHRUNG FÜR HALSAUSSCHNITT - A,B,C
- 8 GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE - A,B,C
- 9 ROCKVORDERTEIL - A,B,C
- 10 ROCKRÜCKTEIL - A,B,C
- 11 TASCHE - A,B,C
- 12 ÄRMEL - B
- 13 GUMMIFÜHRUNG FÜR ÄRMEL - B
- 14 VORD. OBERTEIL - C
- 15 RÜCKW. OBERTEIL - C
- 16 BINDEBANDEND - C
- 17 GUMMIFÜHRUNG FÜR HALSAUSSCHNITT - C
- 18 GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKTEIL - C

MUSTERMARKIERUNGEN

FÄDENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fädenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINEIEN: Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLÖCHMARKIERUNG: Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPIFMARKIERUNG: Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE: Für passende Nähte und Ausführungsdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillelinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.

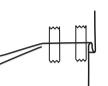
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trage erleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzubagen aus.

NAHTZUGABE: 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedrückt.

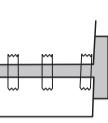
GEGEBENENFALLS ANPASSEN

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN: Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.



ZUM VERLÄNGERN: Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.



Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

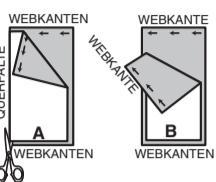
SCHRUMPfen Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschartierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschartierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)

★ Schnitzen Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschnitzen dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff.

Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schnitzen Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidesift oder Paupapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

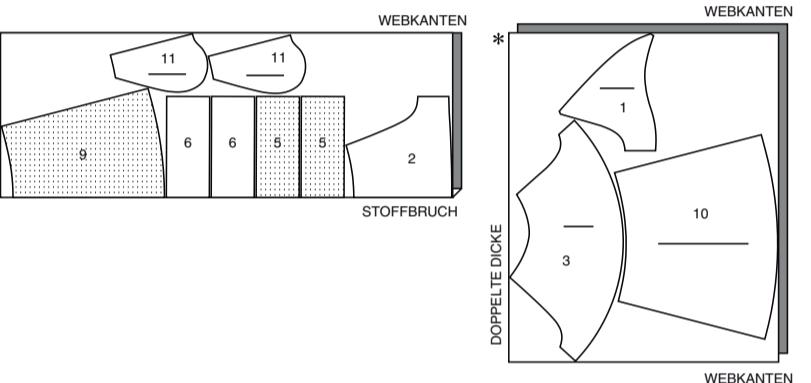
HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a/b/c) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE
--------------------	-------------------	-------------------	------------------

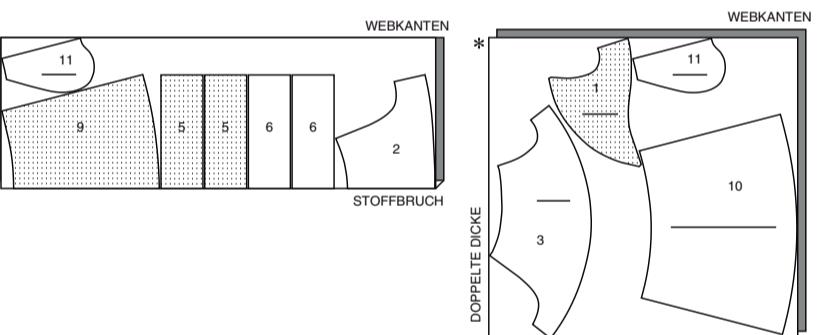
ZUSCHNITTPLÄNE**KLEID A**

Teile: 1 2, 3, 5, 6, 9, 10, 11

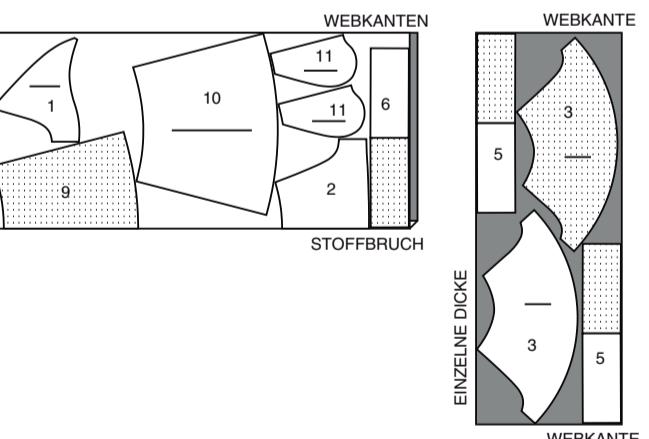
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 10-12-14-16-18



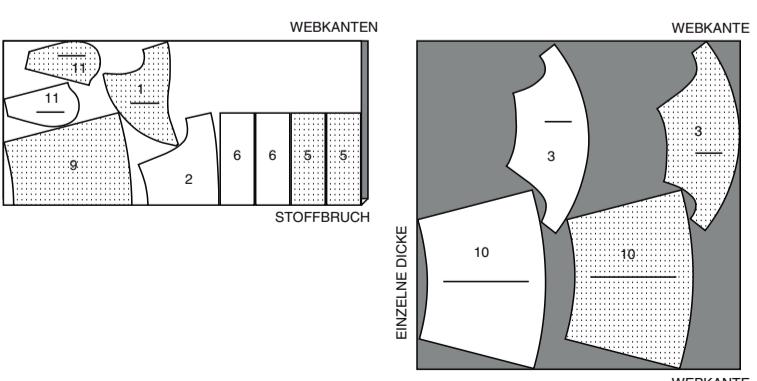
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 10-12-14-16-18

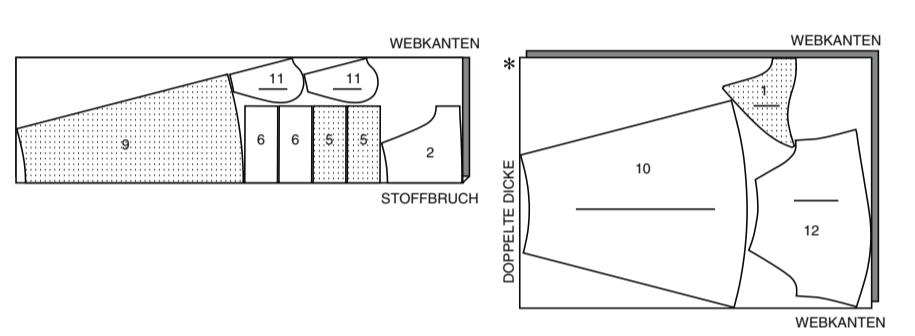


150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W

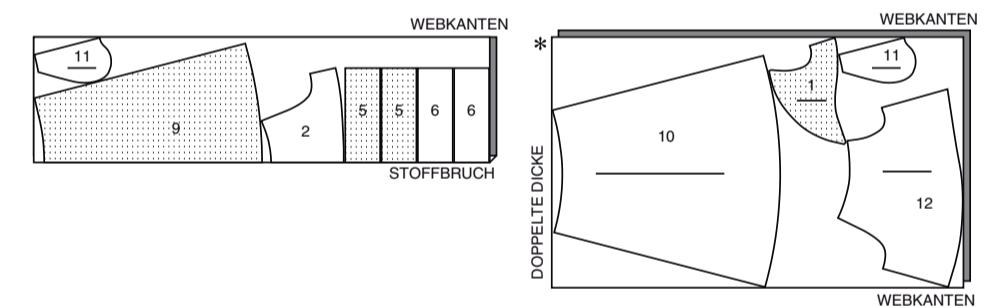
**KLEID B**

Teile: 1 2, 5, 6, 9, 10, 11, 12

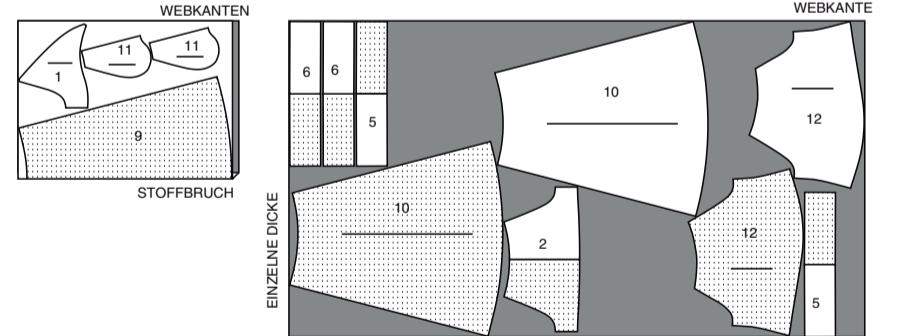
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 10-12-14-16-18



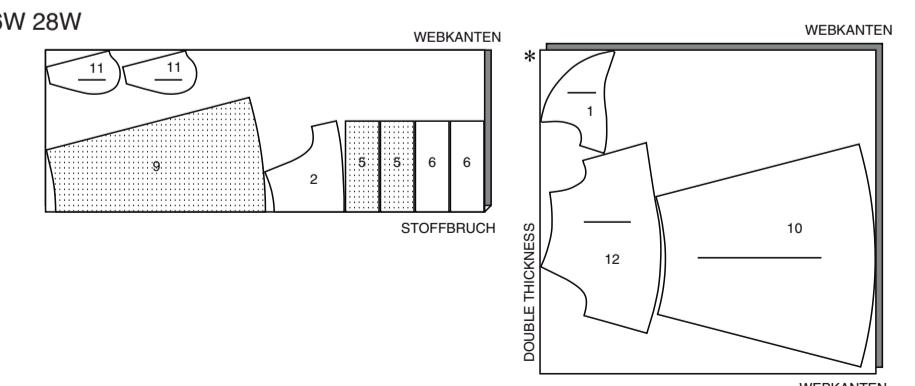
115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W



150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 10-12-14-16-18

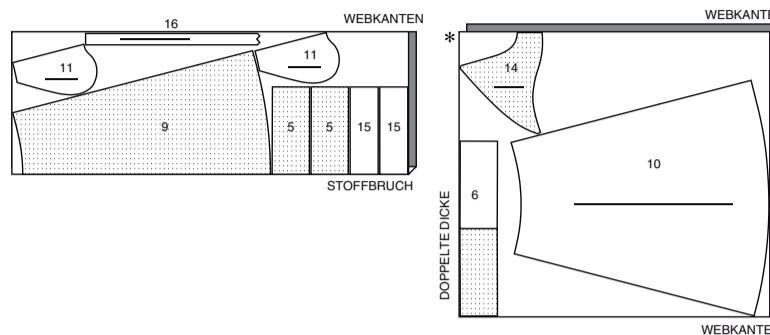
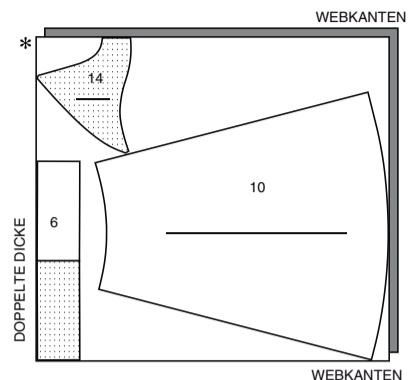
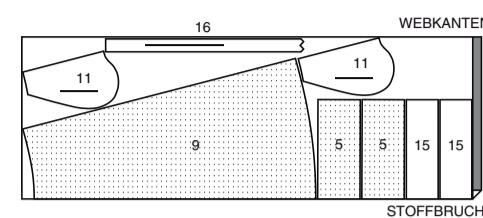
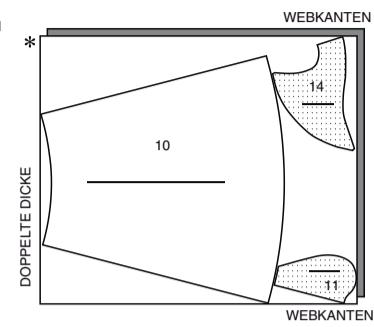
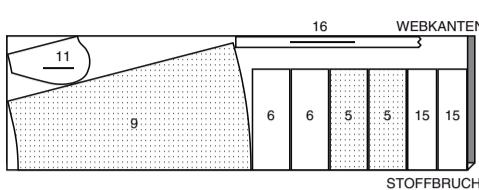
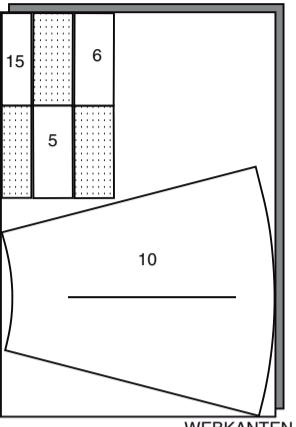
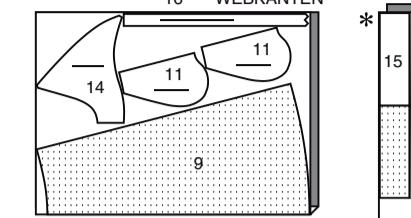
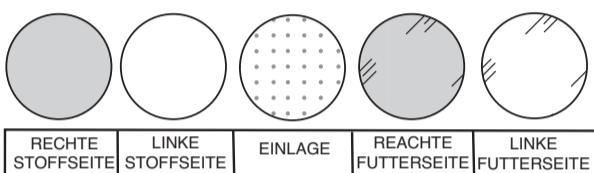


150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W

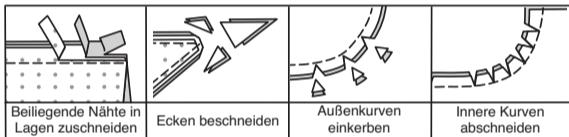


KLEID C

Teile: 5 6, 9, 10, 11, 14, 15, 16

115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 10-12-14-16-18115 cm
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 10-12-14-16-18150 CM
MIT STRICHRICHTUNG
GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W**NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL****NAHTZUGABEN**

Es sind 6 mm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.

**STECKEN UND ANPASSEN**

Stecken oder heften Sie die Nähste, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar.

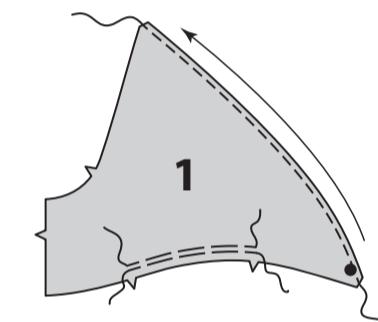
Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

EINHALTEN/EINREIHEN - siehe Kräuseln: Video "Wie man zweireihige Kräuseln näht".**SCHMALER SAUM** - siehe Säume: Video "Wie man schmale Säume näht".**SÄUMEN** - siehe Handstiche: Video "Wie man säumt".**FESTSTEPPEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man einen Steppstich macht".**IN DER RILLE NÄHEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man in der Rille näht".**ABSTEPPEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man absteppt".**NAHT BESCHNEIDEN** - siehe Nähste: Video "Wie man Nähste beschneidet, einschneidet und schichtet".**UNTERSTEPPEN** - siehe Maschinenstiche: Video "Wie man untersellt".**NÄHTUTORIALS**

SCAN ME

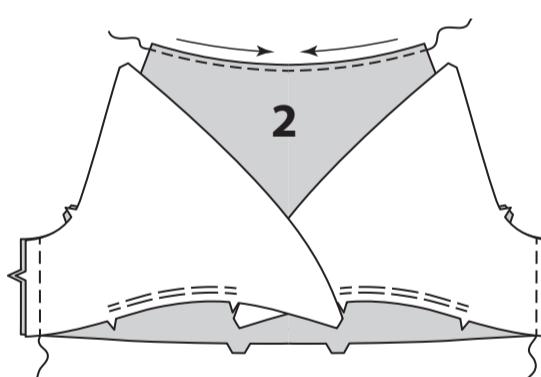
Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.**KLEID A, B, C****OBERTEIL A, B****STEPPEN** Sie die Halsausschnittkante von VORD. OBERTEIL (1) 6 mm von der Schnittkante in Pfeilrichtung **FEST**.

(Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

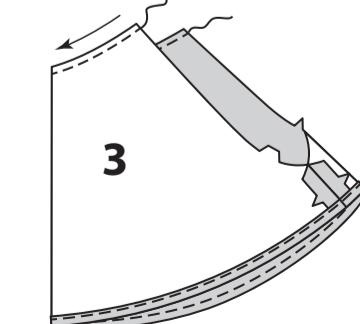
REIHEN Sie die untere Kante zwischen den Kerben **EIN**, indem Sie 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich näht. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.**STEPPEN** Sie die Halsausschnittkante von RÜCKW. OBERTEIL (2) 6 mm von der Schnittkante in Pfeilrichtung **FEST**.

(Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

Nähen Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das Rückenteil.

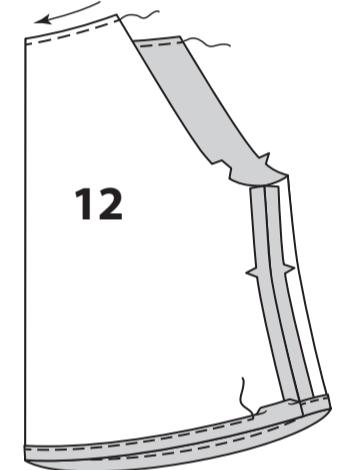
**FÜR MODELL A – STEPPEN** Sie die Halsausschnittkante von ÄRMEL (3) 6 mm von der Schnittkante in Pfeilrichtung **FEST**.

Nähen Sie die Unterarmkanten des Ärmels.

Bügeln Sie die 2 cm Saumzugabe an der unteren Kante des Ärmels nach oben. Um einen **SCHMALER SAUM** zu machen, drehen Sie die Schnittkante nach unten, sodass sie auf die Falte trifft. Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.**FÜR MODELL B – STEPPEN** Sie die Halsausschnittkante von ÄRMEL (12) 6 mm von der Schnittkante in Pfeilrichtung **FEST**.

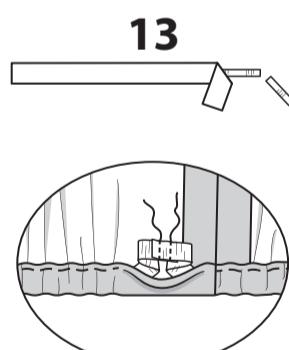
Nähen Sie die Unterarmkanten des Ärmels.

Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe an der unteren Kante des Ärmels nach oben. Drehen Sie die Schnittkante um 6 mm nach unten, um eine Tunnel für das Gummiband zu bilden. Nähen Sie dicht an der gebügelten Innenkante, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands.

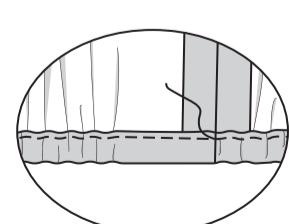


Schneiden Sie für jeden Ärmel ein Stück Gummiband in der Länge der VORLAGE FÜR ÄRMEL (13) zu. Übertragen Sie die Markierungen.

Fädeln Sie das Gummiband durch die Öffnung im Tunnel ein. Bringt Sie die Enden zusammen. Nähen Sie.

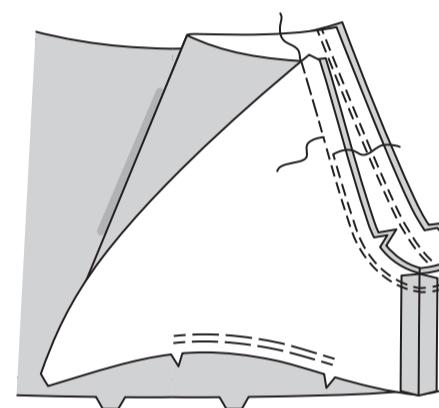


Nähen Sie die Öffnung im Tunnel zu und schließen Sie dabei an die vorherige Naht an.

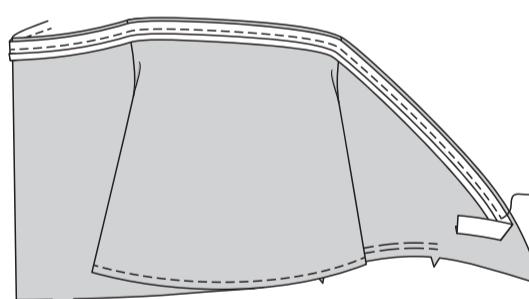
**FÜR MODELE A UND B – STEPPEN** Sie die Halsausschnittkante von ÄRMEL (12) 6 mm von der Schnittkante in Pfeilrichtung **FEST**.

Nähen Sie die Unterarmkanten des Ärmels.

Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe an der unteren Kante des Ärmels nach oben. Drehen Sie die Schnittkante um 6 mm nach unten, um eine Tunnel für das Gummiband zu bilden. Nähen Sie dicht an der gebügelten Innenkante, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands.

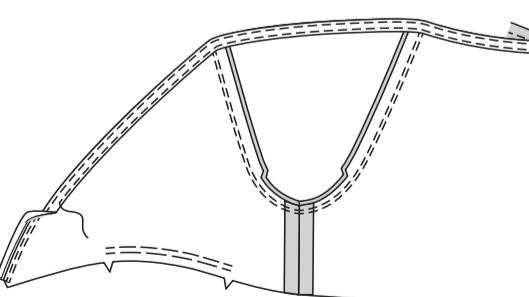


Öffnen Sie eine Kante des einfach gefalteten Schrägbandes.

Stecken Sie das Band RECHTS AUF RECHTS an der Halskante fest und falten Sie es 1 cm von der Schnittkante entfernt. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**.**STEPPEN** Sie das Band **UNTER**, indem das Band und die Naht vom Oberteil weggedrückt und durch das Band und die Nahtzugaben dicht an der Naht nähen.

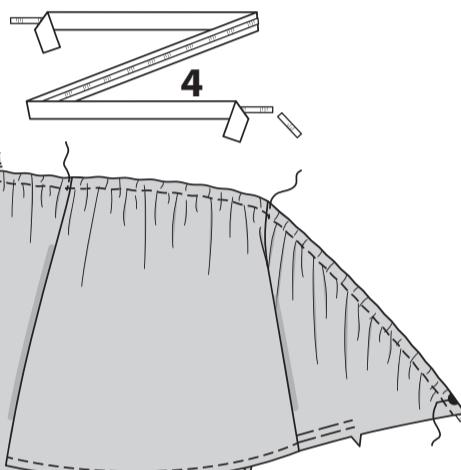
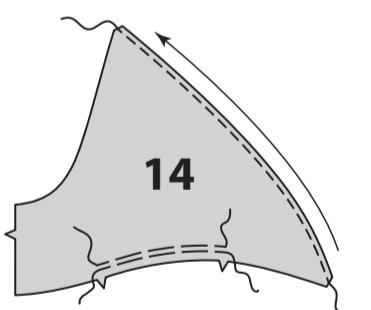
Um einen Tunnel für das Gummiband zu machen, drehen Sie das Band nach INNEN; bügeln Sie.

Nähen Sie dicht an der Innenkante des Bandes.

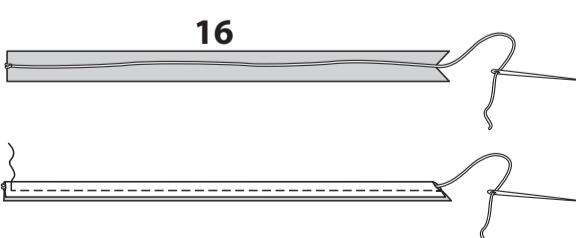


Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR HALSAUSSCHNITT (4) zu. Übertragen Sie die Markierungen.

Fädeln Sie das Gummiband durch den Tunnel. Nähen Sie an den Enden an den großen Punkten fest.

Verteilen Sie die Kräuseln gleichmäßig. Damit das Gummiband fest bleibt, in der VERTIEFUNG jeder Naht **ÜBER DAS GUMMIBAND NÄHEN**.**OBERTEIL C****STEPPEN** Sie die Halsausschnittkante von VORD. OBERTEIL (14) 6 mm von der Schnittkante in Pfeilrichtung **FEST**. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)**REIHEN** Sie die untere Kante zwischen den Kerben **EIN**, indem Sie 1.5 cm von der Schnittkante entfernt mit einem langen Stich näht. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt.

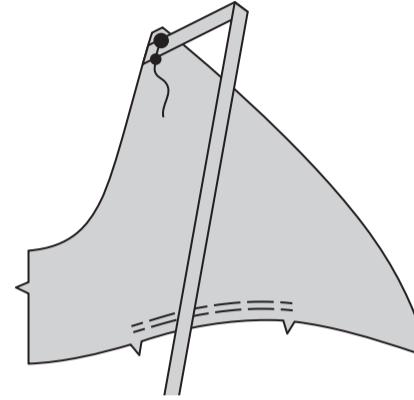
Befestigen Sie auf der AUSSENSEITE mit einer Nadel einen starken Faden an dem nicht markierten Ende vom BINDEBANDENDE (16). Falten Sie RECHTS AUF RECHTS das Bandende der Länge nach zur Hälfte. Nähen Sie die lange Kante und das unmarkierte Ende mit einer 6 mm langen Naht.



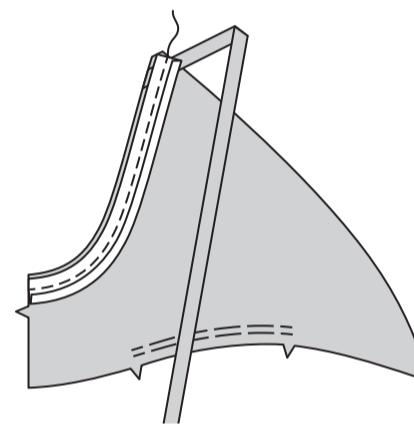
Ziehen Sie die Nadel nach vorne durch die Falte und drehen Sie das Bindebändchen RECHTS nach außen.



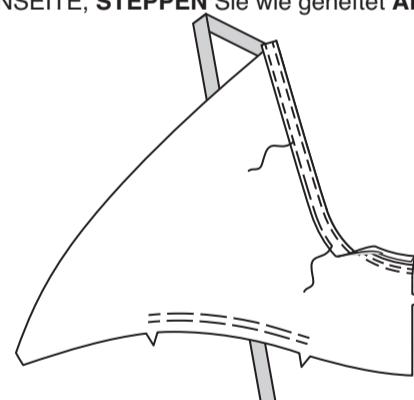
Stecken Sie das Bindebändchen auf der AUSSENSEITE an das vord. Oberteil, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Heften.



Öffnen Sie eine Kante des einfach gefalteten Schrägbandes. Stecken Sie RECHTS AUF RECHTS das Band an die Armausschnittskante, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sein müssen. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



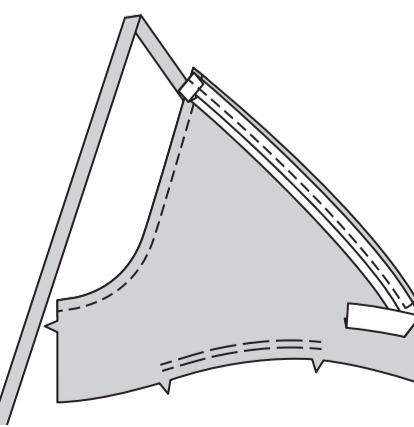
STEPHEN Sie das Band UNTER, indem das Band und die Naht vom Oberteil weggedrückt und durch das Band und die Nahtzugaben dicht an der Naht nähen. Wenden Sie das Band auf INNEN; bügeln Sie. Heften Sie dicht an der Innenkante des Bandes. Auf der AUSSENSEITE, **STEPHEN** Sie wie gehetzt AB.



Schneiden Sie ein Stück extrabreites Schrägband in der Länge der Halskante plus 1.3 cm zu. Öffnen Sie eine Kante des Bandes. Drehen Sie die 1.3 cm Verlängerung nach unten; bügeln Sie.

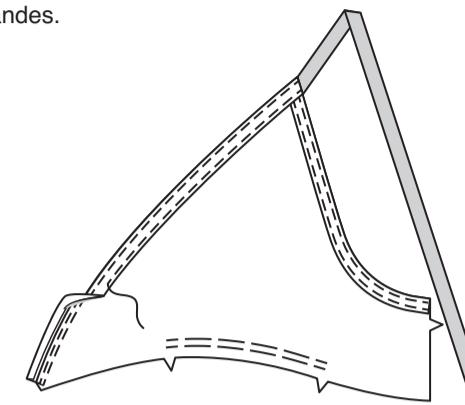
Stecken Sie das Band RECHTS AUF RECHTS auf die Halskante fest, mit einer Falte von 1 cm von der Schnittkante und einem gebügelten Ende an der Armausschnittskante. Nähen Sie.

BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.

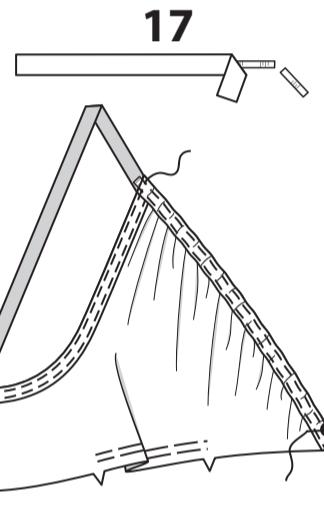


STEPHEN Sie das Band UNTER, indem das Band und die Naht vom Ober teil weggedrückt und durch das Band und die Nahtzugaben dicht an der Naht nähen.

Um einen Tunnel für das Gummiband zu machen, drehen Sie das Band nach INNEN; drücken Sie das Band heraus. Nähen Sie dicht an der Innenkante des Bandes.



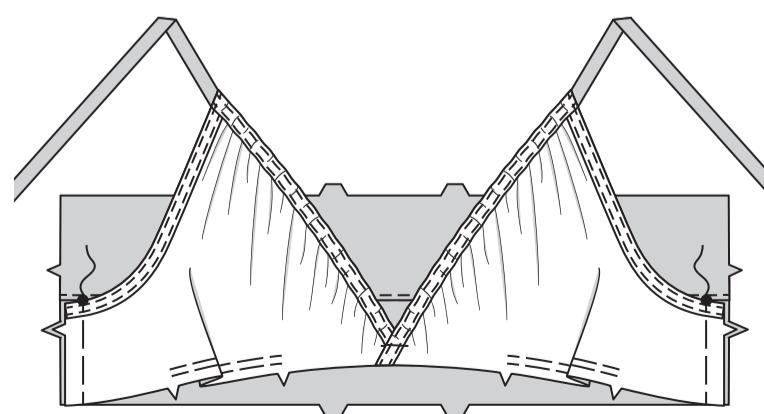
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR HALSAUSSCHNITT (17) zu. Übertragen Sie die Markierungen. Fädeln Sie das Gummiband durch den Tunnel. Nähen Sie die Enden entlang der Nahtlinie sicher fest. Nähen Sie den Rest der Naht wie gehetzt.



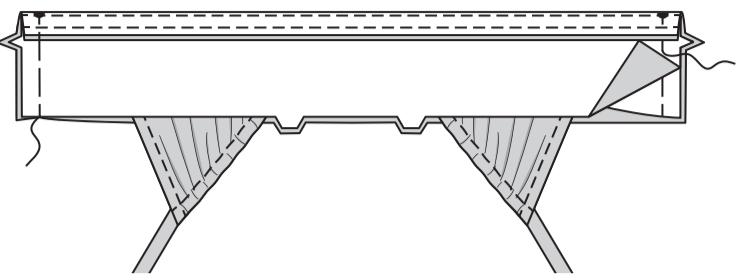
Stecken Sie die RÜCKW. OBERTEILE (15) RECHTS AUF RECHTS an der oberen Kante, sodass die Schnittkanten gleich sind. Nähen Sie eine 1,5 cm lange Naht. Um einen Tunnel für das Gummiband zu bilden, nähen Sie großzügig 1 cm von der ersten Naht innerhalb der Nahtzugabe.



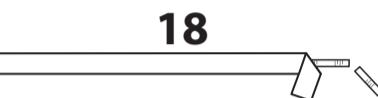
STEPHEN Sie den Besatz des rückw. Oberteils UNTER. Stecken Sie die vord. Oberteile RECHTS AUF RECHTS und mit gleichmäßigen Schnittkanten an das rückw. Oberteil, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen. Heften Sie die Seitenkanten.



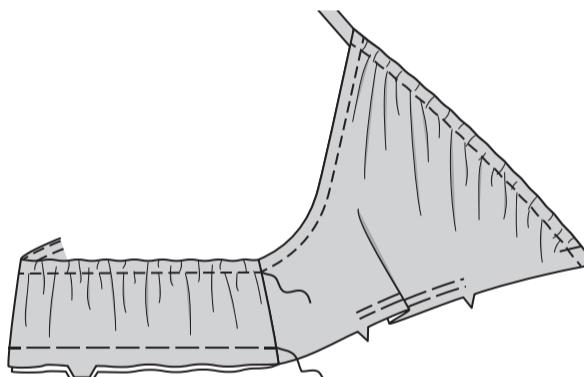
Falten Sie den rückw. Besatz entlang der Naht und bringen Sie dabei die RECHTEN Seiten zusammen. Heften Sie die Seitenkanten von der Unterkante zu den Tunnelstichen.



Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL (18) zu. Übertragen Sie die Markierungen. Fädeln Sie das Gummiband durch den Tunnel. Nähen Sie die Enden entlang der Nahtlinie sicher fest. Nähen Sie den Rest der Naht wie gehetzt.

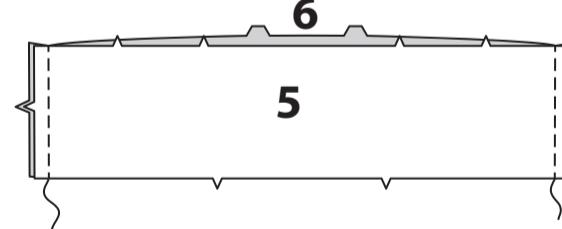


Wenden Sie den Besatz; bügeln Sie. **STEPHEN** Sie 1,3 cm von der fertigen Kante entfernt AB, wobei Sie das Band beim Nähen dehnen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.

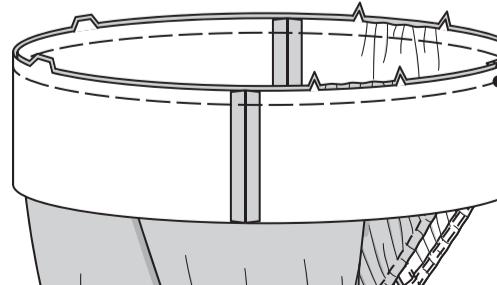


TAILLENEINSATZ A, B, C

Nähen Sie den VORD. TAILLENEINSATZ (5) an den Seitenkanten an den RÜCKW. TAILLENEINSATZ (6).

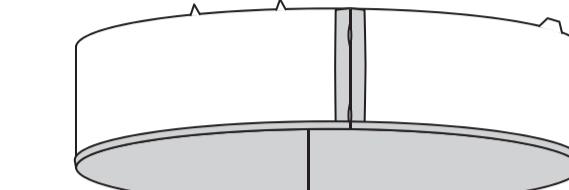
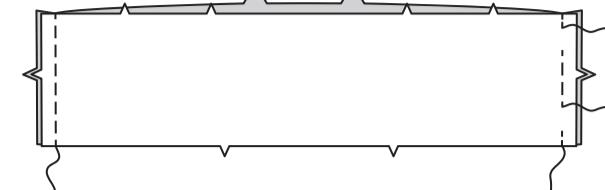


Stecken Sie die obere Kante des Tailleneinsatzes RECHTS AUF RECHTS auf die untere Kante des Oberteils, wobei die Nähte, großen Punkte und Kerben übereinstimmen und die Kräuselnähte nach oben gezogen werden, damit sie anpassen. Heften.

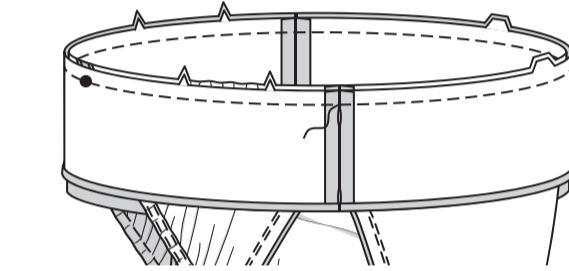


Stecken Sie die Seitenkanten des Besatzes des vorderen Tailleneinsatzes und des Besatzes des rückw. Tailleneinsatzes. Nähen Sie, lassen Sie dabei Öffnungen zwischen den inneren Nahtlinien und den Nahtlinien.

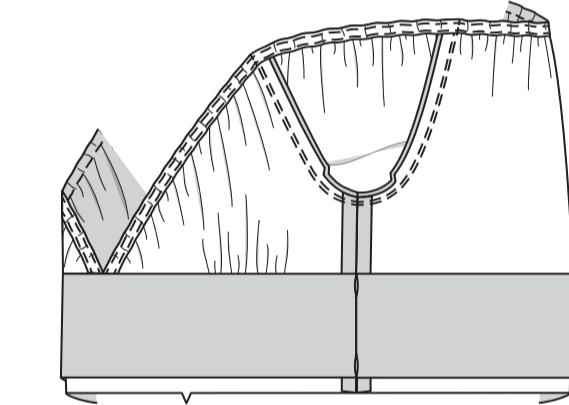
Bügeln Sie die Nähte auf. Bügeln Sie unter 1,3 cm an der Unterkante des Besatzes nach oben und schneiden Sie auf 6 mm zu.



Stecken Sie die RECHTE Seite des Tailleneinsatzbesatzes auf die LINKE Seite des Oberteils, wobei die Nähte, großen Punkte und Kerben übereinstimmen. Nähen Sie durch alle Dicken.

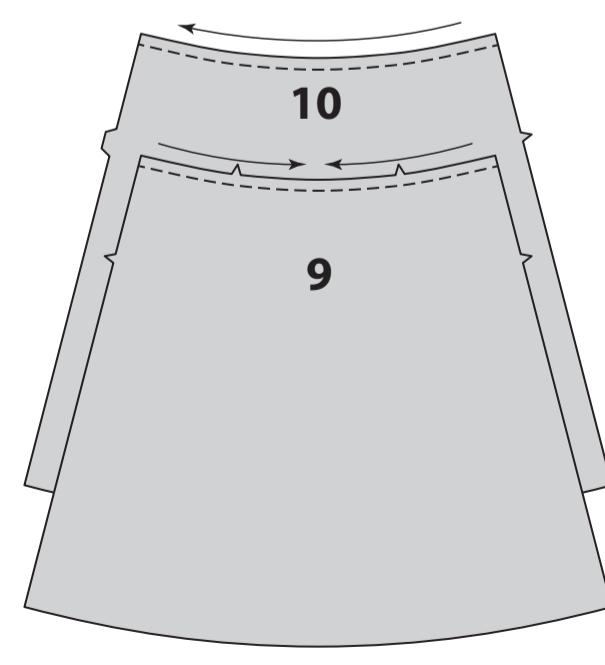


Bügeln Sie den Tailleneinsatz weg vom Oberteil.

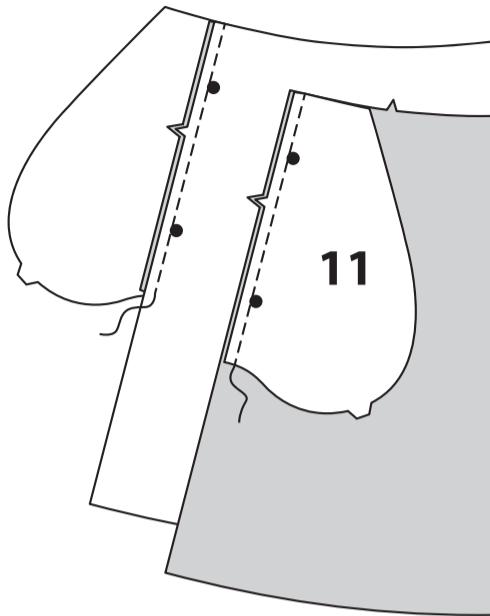


ROCK A,B,C

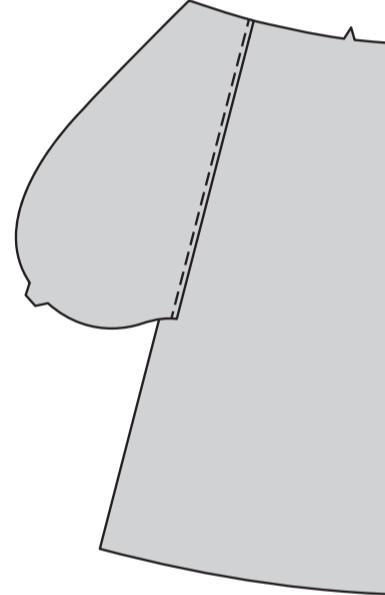
STEPHEN Sie die Oberkante des ROCKVORDERTEILS (9) und ROCK-RÜCKENTEILS (10) in Pfeilrichtung FEST.



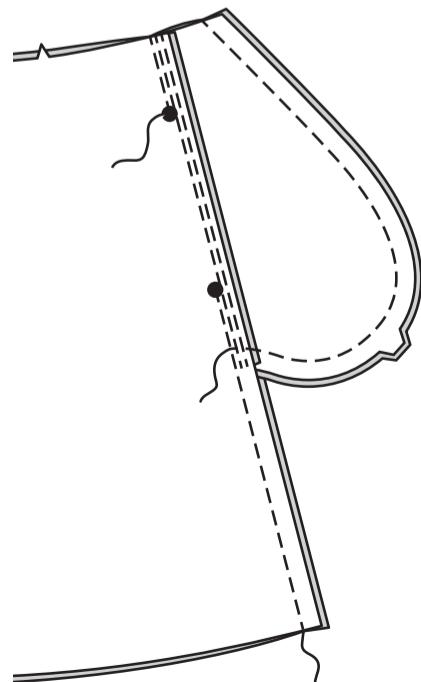
Stecken Sie die TASCHE (11) RECHTS AUF RECHTS auf die Vorder- und Rückenteile des Rocks, wobei die großen Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein.



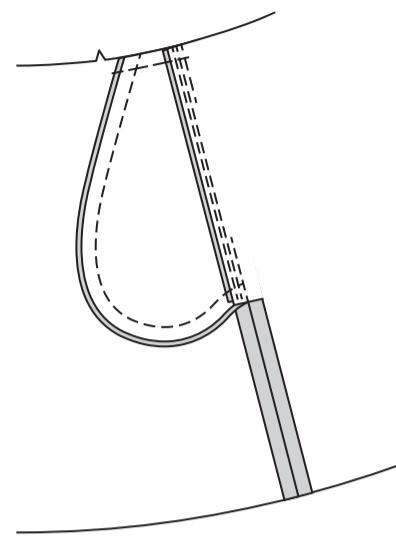
STEPHEN Sie die vordere Tasche UNTER. Bügeln Sie die Nähete zu den Taschen hin und bügeln Sie die Taschen nach außen.



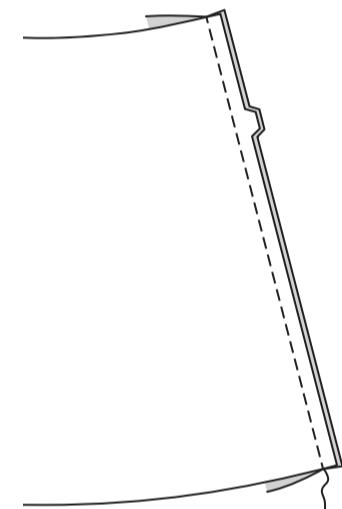
Stecken Sie das Rockvorderteil an den Seitenkanten auf das Rockrückenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Seiten nähte, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den großen Punkten. Nähen Sie die Taschenkanten von der Seitennaht bis zur Oberkante zusammen.



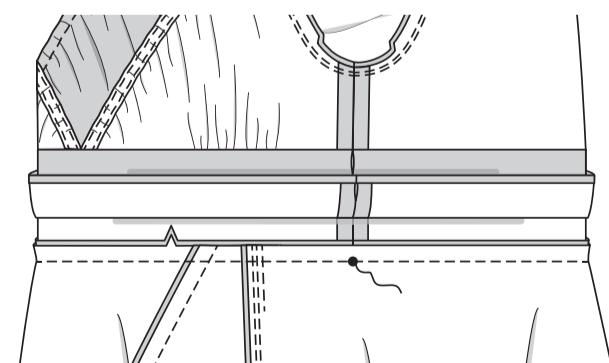
Schneiden Sie die Nahtzugabe des Rockrückenteils unterhalb der Tasche ein. Bügeln Sie die Naht unterhalb des Einschnitts auseinander. Bügeln Sie die Tasche zum Vorderteil. Heften Sie die Oberkante der Tasche auf das Vorderteil, so dass die Schnittkanten gerade sind.



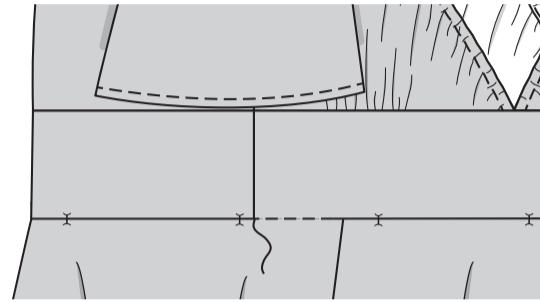
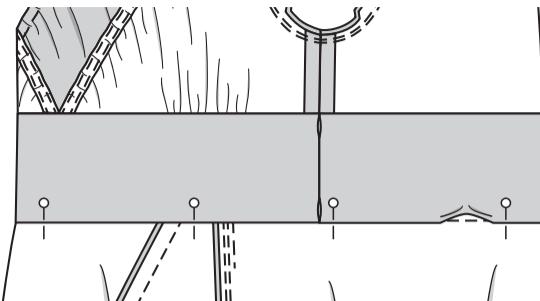
Nähen Sie die hinteren Mittelkanten des Rockrückenteils.



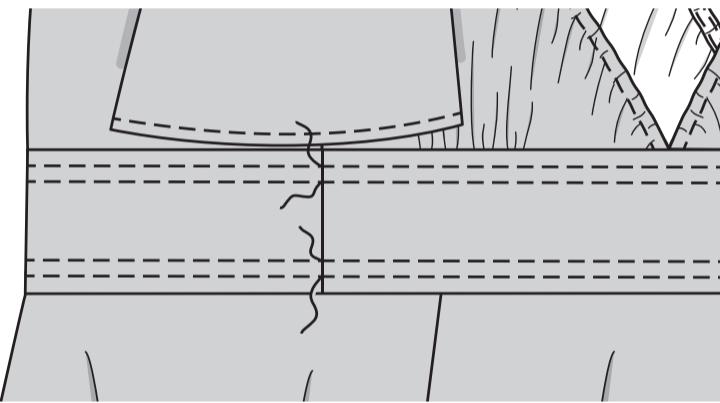
Mit dem Tailleneinsatz nach oben und von der Nahtlinie weg, mit RECHTEN Seiten zusammen und mit gleichmäßigen Schnittkanten, stecken Sie die untere Kante des Tailleneinsatzes auf die obere Kante des Rocks, wobei die Nähete an kleinen Punkten liegen. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT**. Bügeln Sie die Naht zum Tailleneinsatz.



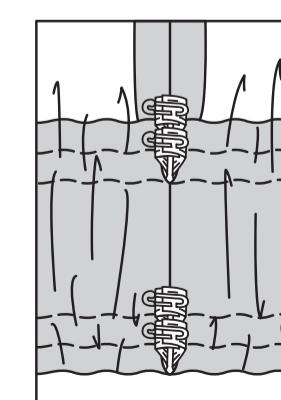
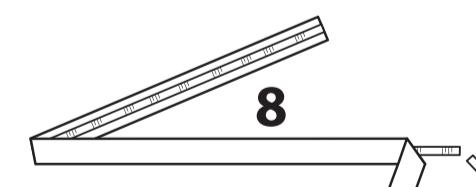
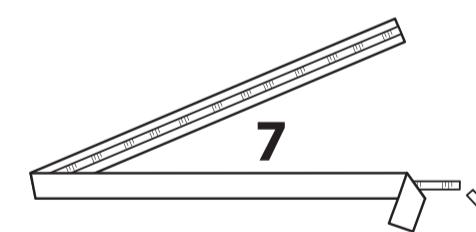
Stecken Sie auf der INNENSEITE die gebügelte Kante des Tailleneinsatzbesatzes über die Naht, platzieren Sie dabei die Stecknadeln auf der AUSSENSEITE. **NÄHEN SIE IN DER RILLE** der Naht auf der AUSSENSEITE, fassen Sie dabei die gebügelte Kante des Tailleneinsatzbesatzes auf der INNENSEITE mit.



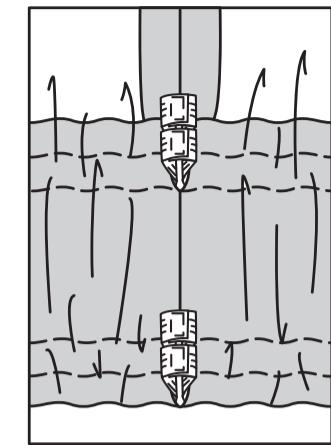
Nähen Sie die entlang den Stepplinien, um die Tunnel für das Gummiband am Tailleinsatz zu bilden.



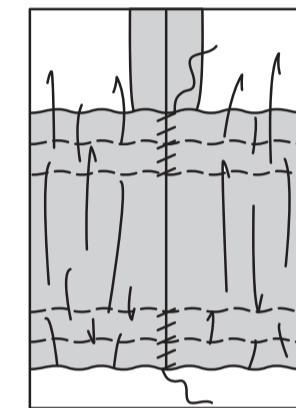
Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLENEINSATZ (7) zu. Diese werden durch die oberen Tunnelkanäle gefädelt. Schneiden Sie zwei Stücke Gummiband in der Länge von GUMMIFÜHRUNG FÜR TAILLE (8) zu. Diese werden durch die unteren Tunnelkanäle gefädelt. Fädeln Sie das Gummiband durch die Tunnelkanäle an den Seitennahtöffnungen und arbeiten Sie das Gummiband gleichzeitig durch alle Reihen. Überlappen Sie die Enden und halten Sie sie mit einer Sicherheitsnadel fest.



Probieren Sie das Kleidungsstück an und passen Sie an. Nähen Sie die Gummienden fest zusammen.



SÄUMEN Sie die Öffnungskanten jedes Tunnels zusammen. Verteilen Sie die Füllung gleichmäßig.



ABSCHLUSS A, B,C

Bügeln Sie die 1.5 cm Saumzugabe an der Unterkante des Kleides nach oben. Um einen SCHMALEN SAUM zu bilden, schlagen Sie die unter die Schnittkante und treffen auf die Falte. Bügeln Sie. Nähen Sie den Saum fest.

FÜR MODELL C - Binden Sie die Träger beim Tragen im Nacken zusammen, wie auf dem Umschlag gezeigt.

